

CHRONIK

Teil VI

Eisenbahner-Musikverein

von

1994 - 2000

1994

28. Jänner: **Ehrung beim Landeshauptmann**

*Im Bild: LH Dr. Josef Ratzenböck, Mag. Lämmerer (Obmann des OÖ. Blasmusikverbandes),
LR Dr. Josef Pühringer, Dipl. Ing. Seebacher;
Kapellmeister Josef Strasser, Obmann Wolfgang Stöckl und Bürgermeister Helmut Hölzl.*

Großer Tag für den EMV am 28.01.1994 im "Steinernen Saal" des Linzer Landhauses. Unser LH Dr. Josef Ratzenböck und der Kulturreferent des Landes OÖ. Dr. Josef Pühringer haben eingeladen, um die Ehrung der erfolgreichen Musikkapellen und die Verleihung der "Prof. Franz KINZL-Medaille" vorzunehmen.

Freude beim EMV, vertreten durch Obmann W. Stöckl und Kapellmeister J. Strasser, sowie Bgm. Helmut Hölzl und Vize-Bgm. Bernhard Geyer seitens der Marktgemeinde. Sie dürfen die 4. Ehrung durch den LH und die begehrte Medaille entgegennehmen.

Die "Prof. Franz KINZL-Medaille" wurde an 28 von insgesamt 484 Musikkapellen in Oberösterreich vergeben. Aus der näheren Umgebung wurden noch Enzenkirchen, Ried/L., Wendling und St. Willibald ausgezeichnet. Da unter den Eisenbahnermusikkapellen auch Attnang-Puchheim und Wels ausgezeichnet wurden, war ÖBB-Direktor-Stv. Dipl. Ing. Klaus Seebacher einer der ersten Gratulanten.

LR. Pühringer wies in seiner Festansprache auf das ständig steigende Niveau der Blasmusik hin und bedankte sich dabei auch für die feierlichen Gestaltungen bei den diversen Festen in ganz Oberösterreich.

28. Jänner: **Musikerfasching** im Musikerheim.

15. Februar: Faschingblasen bei sehr schönem, kaltem Wetter. Reinerlös S 22.400,-



25. März: Abends **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche Neumarkt. 5.000 Schilling Erlös freiwillige Spenden für die Kalvarienbergkirche.





*Rudolf Fürk,
Walter Baumgartner
und Rudi Armingner
beim Kirchenkonzert*

8. April: **Ständchen** zum 70er von Obmannstellvertreter Mag. Adolf **Röder**.

23. April: Gemeinsames Spiel mit dem Spielmannszug bei der **Volksbank-Eröffnung**.

23. April: Abends **Rundfunkaufnahme für den Bayerischen Rundfunk** bei der Musikantenparade in Pocking, Deutschland.





Die Stadthalle von Pocking war am 23. April 1994 Schauplatz einer Aufzeichnung für die Musikanten-Parade, einer Sendung von "unser Radio". Moderator Diether Gerauer hatte sich für die auf den letzten Platz besetzte Halle eine Überraschung einfallen lassen: Dazu wurde der EMV eingeladen, um für einen Auftakt mit Marschmusik zu sorgen. Punkt 20.00 Uhr, als alle Gäste auf die Kennmelodie und Moderator warteten, öffneten sich die Eingangstore zum Festsaal und vom EMV wurde zum bekannten Schönfeldmarsch eingeschlagen. Anscheinend an Überraschungen gewöhnt, klatschte nach wenigen Takten der gesamte Saal zur Marschmusik und verlangte noch weitere Zugaben, bevor mit tosendem Applaus wieder abmarschiert wurde. Hinter den Kullissen gratulierte der Bürgermeister den Musikern und meinte, daß in Bayern Musikkapellen wie in Österreich fehlen. Ausbildung und Förderung sind nur wenig weit über der Grenze wesentlich anders.

26. Juni: **Landesmusikfest in Wels** mit 375 teilnehmenden Kapellen und etwa 14.000 Musiker. Festzug in 80 Blöcken. Gemeinsames Spiel der Europahymne. Sehr große Hitze.



3. Juli: Bei der **Marschwertung in Natternbach** wurde in Stufe E ein ausgezeichneter Erfolg erreicht.

20. Juli: Verabschiedung von Ehrenobmann **Josef Angerer** in Kremsmünster. Er führte von 1964 bis 1972 den EMV und starb am 15. Juli im Alter von 82 Jahren.



24. April: **Wertungsspiel Gruppe C in Natternbach** mit sehr gutem Erfolg.

Pflichtstück: „Bei uns z’ Haus“,

Selbstwahlstück: „Cordilleras de Los Andes“.

30. April: Festmarsch bei der **Vormaifeier** in Taufkirchen/Tr.

12. Mai: **Erstkommunion**.

27. Mai: **Erster Dämmerchoppen im Pfarrheim**; leider kühles Regenwetter, daher wenig besucht, aber sehr unterhaltsames Programm.

2. Juni: **Fronleichnamsprozession**.

24. Juni: Spiel beim **Petersfeuer**. Sehr viele Leute.

Musikerausflug von 3. - 4. September mit 54 Teilnehmern:
Besichtigung des Prunkschlusses von König Ludwig II. auf der Herreninsel im **Chiemsee** - Zillertal - nächtliche Hüttengaudi am Gerlosstein - über Durlaßboden nach Krimml - Abschluss bei der „Singenden Wirtin“ in Aistersheim.

Irmgard u. Josef Strasser, Josef u. Birgitta Klostermann, Josef Huemer sen. und Johann Scharinger auf der Herreninsel des Chiemsees im Park des Schlosses von König Ludwig II.



Am Durlaßboden:
Josef Huemer jun.,
Eva Fürk, Hilde Fürk,
Heidi Huemer, Johann
Scharinger, Robert
Friedwagner.

Bei den Krimmler
Wasserfällen:
Hermann u. Margit
Zacherl, Maria
Zellinger u. Chauffeur
Manfred.



11. Sept.: Frühschoppenkonzert mit dem Spielmannszug beim **Sportlerfest**

16. Sept.: Musikalische Umrahmung bei **Wahlveranstaltung** mit Innenminister Löschnak.

25. Sept.: **Einweihung des Zeughauses** sowie Feuerwehr -Auto und -Spritze. Musikalische Umrahmung beim Festakt und Frühschoppenkonzert.

Am 1. Oktober verehelichte sich unser Posaunist **Stefan Wiesinger** mit seiner Sabine. Die Musikkameraden unter der Stabführung von Rudolf Fürk gratulierten vor dem Neumarkter Rathaus mit einem Ständchen.



2. Okt.: **Erntedankfest**

10. Okt.: Bei der Ausschusssitzung wurden dem Verein von der „Ersten Sparkasse“ aus dem **Regionalfonds** für den Ankauf von Instrumenten **50.000,-** Schilling übergeben.

Mag. Adolf **Röder** spendete **3.000,-** Schilling für den Ankauf einer CD-Musikanlage; außerdem wurden 16 neue Uniformen und 7 Damenschößen angekauft.

19. Nov.: Sehr gut besuchtes **Wunschkonzert** mit ca. 350 Personen im Volksheim. Verbindende Worte: Dir. Walter Druckenthaner.

Ehrungen: Jungmusikerbrief: Romana Zeiger, Romana Stöckl, Manfred Armingner; Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Irene Ortbauer (Ausz.), Manfred Armingner (Ausz.), Romana Stöckl (sehr gut), Rudi Armingner (Ausz.);

Ehrenbrosche: Resi Armingner;

Blasmusikehrenzeichen in Gold: Gottfried Huemer.



*Bilder von den Ehrungen:
Gottfried Huemer, Obm. Wolfgang Stöckl und Bez. Obm. Konsulent Franz Neuwirth.*

Resi Arminge erhält die Ehrenbrosche.



Manfred Arminge, Kpm. Josef Strasser, Werner Arminge, Rudolf Arminge jun., Irene Ortbauer, Romana Stöckl, Romana Zeiger, Obmann Wolfgang Stöckl.

10. Dez.: **Weihnachtsfeier** bei Bahnhofrestauration Kothbauer.

Jahresrückblick: Für Begräbnisse, kirchliche Feste, Ständchen usw. stand der EMV 27mal gerne zur Verfügung.

1995

21. Jänner: „**Internes Eisstockturnier**“ des EMV mit vier Moarschaften, die durch Losvergabe zusammen gestellt wurden. Siegerprämie war ein gemütliches Essen (Bratl in der Rein) im Gasthaus Mayr, welches von den zwei Verlierer-Moarschaften bezahlt wurde.



Obmann Wolfgang Stöckl nimmt Mass; im Hintergrund Walter Gruber und Manfred Ziegler.

*Ein Schnapslerl kann nicht schaden!
Huemer Sepp reicht seinem Sohn Josef den Flachmann.*

Noch auf dem Bild: Rudolf und Werner Arminger, Karl Pointner, Walter Baumgartner, Gerald Zahhuber und Josef Klostermann



28. Februar: **Faschingblasen** mit einem Ertrag von 24.160,- Schilling.

31. März: **Kirchenkonzert**. Geboten wurden Werke von klassischen und modernen Komponisten. Das Konzert war sehr gut besucht.

23. April: Beim **Wertungsspiel** erreichte der EMV in der Stufe B einen 1. Rang mit Auszeichnung.

12. Mai: **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Duswald.

5. Juni: Am Pfingstmontag fand am Pfarrhofplatz ein **Dämmerschoppen** statt. Leider setzte nach einigen Stunden starker Regen ein und die musikalische Unterhaltung wurde im Pfarrheim fortgesetzt.

17. Juni: Teilnahme bei der **Firmung** in Neumarkt.

18. Juni: Frühschoppenkonzert beim **Pfarrfest**; durch schlechte Witterung ebenfalls im Pfarrheim.

24. Juni: Teilnahme am **Bezirksmusikfest in Pötting**. Der EMV gab gemeinsam mit der Kapelle Pötting und der Musikkapelle Peuerbach sowie der Bürgergarde Regau den „Großen Zapfenstreich“ zum Besten.

Bei der Wahl '95 zur **beliebtesten Blasmusikkapelle OÖ.** hat der EMV unter 31 Kapellen im Bezirk den ausgezeichneten 4. Platz erreicht.

2. Juli: Treffen der Eisenbahnermusikkapellen in **Salzburg**; bei großer Hitze mitwirkend beim Festakt am Residenzplatz und sehr langem Festzug. (Bild)



1. - 3. Sept.: Musikerausflug nach Südtirol

Programm:

Freitag, 1.9.95

06.00 Uhr - Abfahrt (Hauptschule Neumarkt) - Salzburg - Felbertauern - Lienz - Sillian (Mittagessen) - Cortina d'Ampezzo - Dolomitenstraße (Falzarego-Paß, Pordoijoch <Aufenthalt>) - Canazei - Fassatal - Karerpaß (Karersee, Rosengarten) - Eggental - Bozen - Terlan - Meran (Nächtigung/Abendessen/Frühstück im Hotel Siegel im Thurm)

Samstag, 2.9.95

Vormittag : Meranspaziergang mit Einkaufsmöglichkeit od. Besichtigung Schloß Tirol (Tiroler Landesausstellung 1995) - Mittagessen im Hotel

Nachmittag: Lana - Gampenjoch - Penegal - Mendelpaß - Kaltern (Seeaufenthalt, Weinkauf u. -verkostung) - Südtiroler Weinstraße - kurz vor Meran Einkehr zum Törggelen - Nächtigung/Frühstück im Hotel.

Sonntag, 3.9.95

Heimreise durch das Sarntal - Corvara - Penser Joch (Mittagessen) - Sterzing (Aufenthalt ...) - Brenner - Autobahn Salzburg - in der Nähe von Neumarkt gemütlicher Abschluß.



*Altbewährt: Eine Kna-
cker zur Stärkung am
1. Vormittag.
Manuela u. Robert
Friedwagner,
Christine u. Karl
Pointner und Josef
Muska, der Organisa-
tor.*



7. Sept.: Hallen- u. **Weinlesefest** des Sportvereins Neumarkt in der ehemaligen Wurm-Lagerhalle. Unterhaltungskonzert gemeinsam mit dem Gaudimax-Sieger des Jahres 1994.

18. Nov.: **Wunschkonzert** im Volksheim (ca. 300 Personen). Durch das Programm führte Obmann Wolfgang Stöckl.

Auszeichnung für Jundmusikerabzeichen in Bronze:
Manfred Armingner, Romana Zeiger, Christian Pointner;
Jungmusikerabzeichen in Silber: Rudolf Armingner jun.





Ernst Focke, langjähriger Subkassier, wurde am 7. Dezember **80 Jahre** alt. In den 38 Jahren seiner Kassiertätigkeit diente der Jubilar 8 Obmännern und 3 Kassieren.

Obmann Wolfgang Stöckl und Gottfried Huemer gratulierten u. a. recht herzlich.

8. Dez.: **Weihnachtsfeier** bei Restauration Kothbauer.

Die **Turmbläsergruppe** bei der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes.





Die Turmbläsergruppe am Marktplatz

Am 21. Dezember starb **Alois Heigl** im 78. Lebensjahr. Durch sein musikalisches Talent wirkte er bei der Militärmusik mit. Er gehörte nach dem Krieg als Flügelhornist zu den Gründungsmitgliedern. Ende 1953 übernahm er das 1. Mal die Kapellmeisterstelle von Eduard Mittendorfer und legte diese Stelle Anfang 1955 wieder zurück. Von 1966 bis 1969 leitete er wiederum sehr erfolgreich die Musikkapelle. Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Ausbildung zahlreicher Nachwuchsmusiker.



1996

Am 9. Februar starb **Josef Dirisamer** im 80. Lebensjahr. Er war seit Anbeginn beim EMV als Basstrompeter. 1972 wechselte er zur Grossen Trommel und schied 1987 offiziell aus der Kapelle, wirkte aber noch oft bei vielen Begräbnissen mit.



10. Februar: **Faschingblasen** mit Einnahmen von 24.568,- Schilling.



Am 20. März ist **Johann Pichler**, vulgo Samstagmair, im 75. Lebensjahr verstorben. Er wirkte beim EMV in den Jahren 1954 bis 1980 als Klarinettist. Besonderes Talent zeigte er, wenn es galt einen „Aus dem Hut“ zu spielen.

22. Februar: **Ständchen** bei Brauereidirektor **Alois Kronschläger** zum 60er.



Der Jubilar im Gespräch mit Obmann-Stv. Mag. Adolf Röder und Kassier Gottfried Huemer im Brauerei-Gefolgschaftsraum.

23. März: **Ständchen** bei Altbürgermeister Hugo **Freisleben** zum 80. Geburtstag.



Kapellmeister Josef Strasser und Obmann Wolfgang Stöckl mit dem rüstigen Jubilar.

31. März: **Kirchenkonzert**, sehr gut besucht.

14. April: **Wertungsspiel in Bad Schallerbach** in der Stufe B; leider nur mit „gut“ abgeschlossen.

5. Mai: **Florianimesse** in der Pfarrkirche.

9. Mai: **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Duswald.
Kassier- und Stabführerwechsel.

Auflistung vom neu gewählten Ausschuss

Obmann:	Stöckl Wolfgang
Obmannstellvertreter:	Mag. Röder Adolf Muska Josef
Schriftführer:	Zahrhuber Irene
Schriftführerstellvertreter:	Zahrhuber Werner Baumgartner Bettina
Kassier:	Ing. Zahrhuber Gerald
Kassierstellvertreter:	Willinger Walter
Kontrolle:	Huemer Gottfried Klostermann Josef
Jugendreferent:	Arminger Rudolf
Jugendreferentstellvertreter:	Hegele Christine
Pressereferat:	Zellinger Herbert Willinger Walter Stöckl Christine Pointner Karl jun.

Chronik:	Huemer Anna
Subkassiere:	Hegele Josef Huemer Gottfried Neulinger Kurt Schatzl Johann Zacherl Hermann Ziegler Manfred
Techniker:	Gruber Walter Friedwagner Robert Pointner Karl jun.
Organisation:	Huemer Gottfried Muska Josef
Archivar für Noten:	Huemer Josef jun.
Archivar für Uniformen:	Brückl Günther
Archivar für Instrumente:	Pointner Karl jun.
Beiräte:	Huemer Josef Pointner Karl sen.



*1. Reihe v. l.: Josef Hegele, Wolfgang Stöckl, Rudolf Zahrhuber, Josef Strasser, Rudolf Armingier;
2. u. 3. Reihe: Gottfried Huemer, Mag. Adolf Röder, Anna Huemer, Karl Pointner sen., Josef Muska, Walter Willinger, Christine Hegele, Ing. Gerald Zahrhuber, Josef Huemer jun., Werner Zahrhuber, Hermann Zacherl, Christine Stöckl, Irene Zahrhuber, Josef Klostermann, Günter Brückl, Herbert Zellinger, Karl Pointner jun.*

6. Juni: Spiel bei der **Kalvarienberg-Glockenweihe**. (Bild)



16. Juni: Frühschoppenkonzert beim **Pfarrfest**.

16. Juni: Nachmittags lautstarke **Meisterfeier des SV-Ritterbräu**. Der EMV auf einem Kleinlaster beim Siegeszug von Lehen - Marktplatz - Wurmsiedlung - Brauerei - Rathausstüberl.



1. Juli: Festzugteilnahme beim Bezirksmusikfest in St. Agatha. Keine Beteiligung beim Marschmusikwettbewerb.

6. Juli: **Empfang von Bischof Dr. Aichern** anlässlich der Firmung.

7. Juli: **Firmung**.

14. Juli: Ständchen bei Musikkameraden **Josef Huemer** sen. zu seinem **50.** Geburtstag in Kallham, anschließend Feier im Probenlokal.

10. August: Anlässlich der Feier „**50 Jahre SV-Ritterbräu**“ das Schlagerspiel Spielmannszug gegen EMV. Das Spiel endete mit 0 : 4. Das erste Tor wurde in der 8. Minute von Obmann Wolfgang Stöckl geschossen - allerdings nach einem Rückpass unhaltbar für Torhüter „Bobby“ ins eigene Netz!



Das EMV-Team in den dunklen Dressen: Robert Friedwagner, Wolfgang Stöckl, Norbert Pimingstorfer, Michael Breneis, Rudi Armingner; Josef Huemer, Christian Pointner, Gerald Zahhuber, Josef Klostermann, Rudolf Armingner.

11. August: **Frühschoppenkonzert** - 50 Jahre Sportverein

1. September: Teilnahme am Festzug bei der **Welser Messe**.



7. u. 8. Sept.: Musikerausflug in die Südsteiermark.

Samstag, 7.9.96

06.00 Uhr - Abfahrt (Hauptschule Neumarkt) - Wels - Liezen - Triebener Tauern (Jause), Judenburg, Gaberlpaß - (evtl. Besuch des Pibergestüts) - Mittagessen in Köflach (Gasthof Reinisch) - Bärnbach (Besichtigung der Hundertwasserkirche) - Voitsberg - Schilcher Weinstraße (Verkostung) - Stainz - Deutschlandsberg - Eibiswald - Leutschach - Südsteirische Weinstraße - Ehrenhausen - Vogau (Nächtigung/Frühstück Gasthof-Pension Rohrer)
Nach dem Bezug der Zimmer, Einkehr mit Weinjause beim Weingut, Arkadenhof, Kellerei u. Buschenschank Brolli, Eckberg 43.

Sonntag, 8.9.96

09.00 Uhr - Abfahrt nach Leibnitz - Graz (Altstadtführung, Mittagessen im Gösserbräu) - K. Stübing (Besuch des Freilichtmuseums) - Bruck/Mur - Leoben - Steirische Eisenstraße - Präbichl - Erzberg - Eisenerz - Gesäuse - Admont - Pyhrntunnel - Klaus - weiter Richtung Heimat (gemütlicher Abschluß im Ritterbräu in Steinhaus) !!!



*Hundertwasserkirche in Bärnbach,
Schilcherstraße,*



Grazer Altstadt

23. Nov.: **Wunschkonzert** mit anspruchsvollem Programm und sehr gutem Besuch. Durch das Programm führte Walter Egger.

- | | |
|--|---|
| 1.) An der Quelle leben öS 100,--
von Alois Wimmer | 6.) Mährischer Tanz Nr. 4 öS 100,--
von Frantisek Manas |
| 2.) Fesche Geister öS 150,--
Ouvertüre von Carl Michael Ziehrer Arr.: Otto Wimmer | 7.) Udo Jürgens live öS 150,--
Medley, Musik von Udo Jürgens Arr.: Kurt Gäble |
| 3.) Die Rast am Franz Josefs Berg
Fantasie für Solo-Flügelhorn mit Blasorchester öS 120,--
Solist: Armingier Rudolf sen. von Anton Rosenkranz
Arr.: Hans Weber | 8.) Original Dixieland Concerto öS 120,--
von John Warrington |
| 4.) Kaiserwalzer öS 200,--
Walzer von Johann Strauß Arr.: Jaroslav Marek | 9.) Gablonzer Perlen öS 80,--
Polka von Antonin Borovicka Arr.: Franz Bummerl |
| 5.) O Du mein Österreich öS 80,--
Marsch von Suppé - Preis Arr.: Leo Ertl | 10.) Abschied der Slawin öS 100,--
Altrussischer Marsch von W. Agapkin Arr.: Gerhard Baumann |



Michaela Pointner (Flügelhorn), Susanne Mühlböck und Katarina Brandweiner (Querflöte) sowie Florian Hörmanseder (Bassflügelhorn) debütierten beim Wunschkonzert.

1. Dez.: **Standesamtliche Hochzeit** von „Bobby“ Friedwagner Robert (Schlagwerk) und Manuela Stadler in Taufkirchen an der Trattnach.



7. Dez.: **Weihnachtsfeier** bei Kothbauer.

1997

1. Februar: **Musikerfasching** im Musikerheim

2. Februar: **Faschingszug für Kinder**, gestaltet vom Sparverein „Jung und alt“ unter Sepp Payerleitner.



11. Februar: Beim **Faschingblasen** blieb ein Reingewinn von 23.800,- Schilling.

12. April: *Konzertwertung* in Bad Schallerbach in der Leistungsstufe B mit ausgezeichnetem Erfolg.

1. Mai: Alljährlicher musikalischer Weckruf. Erster Einsatz des **neu bestellten Stabführers Norbert Pimingstorfer**.



4. Mai: **Florianimesse**

18. Mai: Sehr gut besuchtes **Kirchenkonzert**.

29. Mai: **Dämmerchoppen** im Pfarrhof, diesmal sehr gut besucht.



Am 14. Juni starb **Mag. Adolf Röder** nach schwerer Krankheit. Er wirkte seit 1984 als Obmann-Stellvertreter. Wenn es galt Investitionen zu tätigen, die ihm ebenso am Herzen lagen, wurden sie von ihm auch finanziell unterstützt. Für seine Verdienste wurde er 1993 mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Seine Vorliebe galt den Traditionsmärschen. Besonders hoch in seiner Gunst stand der „Florentiner-Marsch“, den er bei Gelegenheit auch selbst dirigierte.

29. - 31. August: **Musikerausflug nach Vorarlberg** mit dem Zug. Die Ziele in Vorarlberg wurden mit dem Bus angefahren.



Schwarzenberg



Schaffhausen

Pfänder



17. August: 11. **Bläserfest am Almsee**

*Teilnehmer:
Manfred Arminger,
Werner Arminger,
Rudolf Arminger und
Josef Huemer jun.*



20. September: **Marschwertung** beim wegen Hochwasser verschobenen Musikfest in Pram. Erreicht wurde unter der Stabführung von Norbert Pimingstorfer ein 1. Rang mit Auszeichnung. *(Bild)*



15. November: **Wunschkonzert** im Volksheim. Musikalische Leitung Josef Strasser und Kapellmeisterübergabe an Gerald Zahhuber. Bei diesem sehr gut besuchten Konzert führte Dr. Franz Gumpenberger durch das Programm.

Jungmusikerabzeichen in Bronze: Barbara Arminger (Oboe) Katrin Brandweiner (Querflöte), Florian Hörmanseder (Baßflügelhorn).

Eintritt in die Kapelle: Susanne Mühlböck (Querflöte);

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Manfred Arminger (Tenorhorn), Romana Stöckl (Klarinette), Romana Zeiger (Klarinette).

Ehrenzeichen in Silber: Walter Baumgartner und Josef Strasser (ab 1985 Kpm.Stv., seit 1991 Kapellmeister);

Ehrungen: Ehrenzeichen in Gold: Josef Huemer;



Die geehrten Josef Huemer sen., Josef Strasser und Walter Baumgartner.



Der Nachwuchs: Florian Hörmanseder, Manfred Armingner, Barbara Armingner und Katrin Brandweiner.



*Symbolischer Taktstock bei der **Kapellmeisterübergabe** von Josef Strasser an Gerald Zahrhuber.*

8. Dezember: **Weihnachtsfeier** bei Kothbauer.



Am 15. Dezember ist **Alois Schöberl** im 70. Lebensjahr gestorben. Nahe 40 Jahre spielte er Horn bei unserer Kapelle. 1988 beendete er seine aktive Zeit als Musiker. Bei allen Musikkameraden war er durch seine gesellige Art sehr geschätzt.

1998

1. Februar: **Kinderfasching**, organisiert vom Sparverein „Jung und alt“ unter Obmann Josef Payrleitner - Umzug von der Volksschule ins Volksheim



7. Februar:
Eisstockturnier
in Kledt



Februar: Erstmals wurde das **Probblasen** unter Anregung von Rudolf Armingier veranstaltet. Es konnten 9 Talente für eine musikalische Ausbildung gewonnen werden.

24. Februar: **Faschingblasen** mit sehr gutem Erlös von 27.000,- Schilling.

18. März: Wie alljährlich Konzert beim **Pferdemarkt** am Marktplatz.

18. April: **Konzertwertungsspiel** in Hofkirchen; sehr guter Erfolg mit beiden Kapellmeistern Werner u. Gerald Zahhuber.

Kapellen überzeugten

17 erreichten bei Wertung ein „Ausgezeichnet“

GRIESKIRCHEN / HOFKIRCHEN / WENDLING. 23 von 31 Musikkapellen des Bezirkes präsentierten sich bei den Bläserfesten in Hofkirchen. Erstmals gab es die „offene Wertung“: Jede Kapelle erhielt nach ihrer Darbietung von den Juroren Punkte.

15 Kapellen traten in der Mittelstufe (Stufe B) an, sieben in der Oberstufe (C) und ein Ensemble, die Markt- musikkapelle Haag, in der Höchststufe (D).

Das hohe Leistungsniveau spiegelte sich im Gesamtergebnis wider: 17 Kapellen erreichten einen „Ausgezeichneten Erfolg“, sechs einen „sehr guten Erfolg“. Besonders stolz ist die Wendlinger

Musikkapelle unter Kapellmeister Werner Gittmaier: Sie kam auf die mit Abstand höchste Punkteanzahl (96,75) und sicherte sich ebenfalls ein „Ausgezeichnet“. Die Gastgeber, die Jubiläumskapelle aus Hofkirchen, erreichte mit 94,5 Punkten zum dritten Mal in Serie eine Auszeichnung in der Mittelstufe und damit eine der besten Gesamtwertungen.

Mit den Leistungen sehr zufrieden waren der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, Franz Neuwirth, und Bezirkskapellmeister Norbert Hebertinger – für sie ein Beweis, daß die sehr gute Ausbildung der Kapellmeister und der Jungmusiker in den Musikschulen Früchte trägt.

13. Juni: Ständchen bei **Hochzeit von Bettina Scharinger** und Thomas Staudinger (Bettina scheidet aus der Kapelle).

21. Juni: Fröhschoppenkonzert beim **Pfarrfest**.

26. Juni: **Petersfeuer** in Kledt. Leider Abbruch wegen Sturm.

27. Juni: **Hochzeitszug** und Konzert bei **Irene Zahhuber** und Gerold Zellinger in Dorf a.d. Pram.



28. Juni: **Marschwertung** bei Bezirksmusikfest in Hofkirchen a.d. Tr.



Abmarsch bei strömendem Regen.



Im Sommer 1998 Kauf von 3 C-Klarinetten zu à 11.000,- Schilling und 1 Paar Becken; Die Musikschulbeiträge betragen 1998 18.000,- Schilling.

5. Juli: Konzert und Beteiligung beim Bierkistenstapel-Bewerb beim **Marktfest**.

Rechts im Bild: Moderator Wolfgang Lehner von Radio OÖ.



6. Juli: Gesamtspiel von Spielmannszug und Musikkapelle am Marktplatzanschließend Spiel mit kleiner Besetzung im Gastgarten Mayr.



1. August: **Dämmerschoppen in Olzing**

25 Jahre Freundschaft mit Holländern

Seit 1973, als der EMV in Holland gastierte, hält sich die Freundschaft zwischen den Familien Bierings und Verheyen aus Tilburg und der Familie unseres Stabf.Stv. Karl Pointner. Mindestens einmal pro Jahr besucht man sich gegenseitig. Diese 25-jährige Freundschaft mußte natürlich gebührend gefeiert werden! Dazu trugen unsere Musiker und Musikerinnen mit einem Dämmerschoppen am 1. August in Olzing gerne bei.

11. August: **Ständchen in Saalbach**

■ D' RATSCH'N

Knapp 200 Kilometer: Nicht einmal die Senioren bei der Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt können sich erinnern, jemals so weit zu einem Ständchen ausgerückt zu sein. Anlaß für die weite Reise nach Saalbach war der 60. Geburtstag der Schwiegermutter von Stabführer Norbert Pimingstorfer, der die Jubilarin auf diese Weise besonders überraschen wollte. Mit eingeweiht war deren Gatte Peter, der im eigenen Hotel in Saalbach schon alles vorbereitete. Als begeisterter Magier wartete er auch selbst noch mit einigen Gustostückerln auf. Über eine Stunde lang zog er die Musiker und das internationale Publikum mit Tricks – dokumentiert in sechs Sprachen – in seinen Bann. Die „Aus-dem-Hut-Bläser“ des Musikvereines revanchierten sich dafür, indem sie Zünftiges aus ihren Instrumenten zauberten. Die Gäste verlangten immer und immer wieder eine Zugabe. So kam das musikalische „Auf Wiedersehen“ schließlich erst, als der Bus eigentlich schon längst wieder in Neumarkt sein sollte.



12. September: **Musikerausflug** zur Landesausstellung ins Land der Hämmer - Steyr.

Bobby bei den Feitelmacher im Trattenbachtal



Brüderpaar mit Takt-Gefühl

NEUMARKT. Erstmals in seiner Geschichte wird der Eisenbahnermusikverein von zwei Kapellmeistern geleitet. Würde der Taktstock im vorigen November zunächst nur an Ing. Gerald Zahrhuber (33) übergeben, kam wenig später sein jüngerer Bruder Werner (27) ebenfalls zum Einsatz am Dirigentenpult. Das Brüderpaar begann erst im Vorjahr mit der dreijährigen Kapellmeister-Ausbildung, führte den EMV aber schon im letzten April beim Wertungsspiel in Hofkirchen zu einem „sehr guten Erfolg“. Mit Fingerspitzengefühl wählten die beiden ein Programm für das Wunschkonzert am Samstag, 14. November, aus, das Musikern und Publikum gerecht wird. Dazu kam ihnen die Idee, Obmann Wolfgang Stöckl (33) als Sänger mit einzubinden – auf dieses Novum darf man gespannt sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Volksheim.



Das hat der Eisenbahnermusikverein noch nie erlebt: Erstmals leiten mit Werner (l.) und Ing. Gerald Zahrhuber (r.) zwei Kapellmeister den Klangkörper. Die Doppelführung tut dem Ensemble offensichtlich gut: Beim heurigen Wertungsspiel führten die Brüder die Kapelle bereits zu einem „sehr guten Erfolg“. Etwas Besonderes haben sich die beiden für das Wunschkonzert kommenden Samstag (20 Uhr, Volksheim) einfallen lassen: Vereinsobmann Wolfgang Stöckl (Mitte) wird dabei als Sänger auftreten.

14. November: **Wunschkonzert** im Volkshaus mit besonders gutem Besuch. Die verbindenden Worte sprach Obmann Wolfgang Stöckl.



Exodus Song mit Sänger Obmann Wolfgang Stöckl

Wunschkonzert 1998

- 1.) Themes From "Thus Spake Zarathustra" öS 100,--
 von Richard Strauss Arr.: Dick Thomas
- 2.) Waldmeister Overture öS 180,--
 nach der gleichnamigen Operette von Johann Strauss Arr.: A.O. Sollföner
- 3.) Der Karneval von Venedig öS 200,--
 Solo für Klarinette und Bläserorchester
Solist: Arminger Rudolf jun. Arr.: Hans Eibl
- 4.) Kleine Musicalouverture öS 100,--
 aus dem Kindermusical "Magic Mountain" Fritz Neuböck jun.
- 5.) Triglav (Allen voraus) öS 80,--
 Marsch von Julius Fucik Arr.: Josef Ginzl
- Pause - - - PAUSE - - - Pause -

*Imbisse und Getränke
 in der Vorhalle und
 im ersten Stock*

- 6.) Rákóczi-Marsch öS 100,--
 Ungarischer Nationalmarsch von Josef Pécsi
- 7.) Exodus Song öS 150,--
 von Ernest Gold / Pat Boone
Gesang: Obm. Wolfgang Stöckl Arr.: Johan de Meij
- 8.) The Second Waltz öS 120,--
 aus der Jazz Suite Nr.2 von Dimitri Shostakovich Arr.: André Waignein
- 9.) Mr. Sandman öS 120,--
 von Pat Ballard Arr.: Mihail Viziru
- 10.) St. Louis Blues öS 100,--
 Marsch von W.C. Handy Arr.: Walter Tuschla
- Gesamtes Programm öS 500,--**

*Wir wünschen
 einen angenehmen
 Konzertabend.*

Programmänderungen
 vorbehalten



Ehrungen verdienter Musiker und Musikergattin beim Wunschkonzert:
 v. l.: *Gerald Zahhuber, Johann Scharinger (Ehrenzeichen Silber 40 Jahre Musiker), Jungmusikerabzeichen in Bronze: Martin Illecker (Klarinette) - Eintritt in die Kapelle, Wolfgang Stöckl, Maria Scharinger (Ehrenbrosche), Dietmar Wiesinger (Ehrenzeichen Silber), Robert Friedwagner (BVM Silber 25 Jahre), Roland Eder (BVM Bronze 15 Jahre), Norbert Pimingstorfer (BVM Silber), Werner Zahhuber.*

19. Dezember: **Weihnachtsfeier** bei Kothbauer



Bild von Jungbläsern, unterrichtet von Rudolf Armingner: Julia Brandweiner, Florian Illecker, Hannes Hörmanseder, Alexander Pointner, Florian Hörmanseder.

Verabschiedung vom langjährigen Musiker, Kassier und Ausschussmitglied Josef Hegele und Sandra Klettner wegen Übersiedlung nach Wels.



*Habe 1984 die Chronik angefangen und geführt bis Ende 1998
 Ich wünsche dem Musikverein noch viel Erfolg!*

Anni Huemer



Übergabe der Führung der Chronik.

Anni Huemer und Christine Stöckl mit der EMV-Chronik.

1999

23. Jänner **Hausball**

Monika und Günter Brückl



Maria und Herbert Zellinger

Michaela Pointner,
Christine Hegele u.
Romana Stöckl





Im Februar hat der EMV mit Josef Payrleitner und Ernst Focke zwei verdiente Helfer verloren.



6. Februar:

Wieder **Schnuppertag** mit Rudolf Armingen im Probelokal: 6 Beitritte

26. März: **Jahreshauptversammlung**

Auf dieses Trio kann der EMV bauen Erstmals auch Vereinsvorstand eingerichtet

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG. Am 26. März konnte Obmann Wolfgang Stöckl einen Erfolgsbericht liefern. Die Mitgliederzahl stieg wieder an, obwohl letztes Vereinsjahr 18 Todesfälle zu beklagen waren und beträgt derzeit 371. Auch beim 39köpfigen Klangkörper ist auf starken Zuwachs zu hoffen. Durch das Bemühen von Jugendreferent Rudolf Armingen (Einführung des Schnuppertages) wuchs die Anzahl der Musikschüler in den letzten zwei Jahren von acht auf 25 an. Auch finanziell konnte mit Einnahmen von 266.236 S und Ausgaben von 214.398 S ein kleines Polster geschaffen werden. Erstmals in der Geschichte des EMV wurde neben dem Ausschuß auch ein Vereinsvorstand eingerichtet, dem sieben Mitglieder angehören. Diesem wird ein gewisser Rahmen vorgegeben, damit kurzfristig Entscheidungen getroffen werden können. Als Obmann-Stellvertreter konnte Uhrmachermeister Manfred Brandweiner gewonnen werden. Er wird die Achse zwischen den Neumarkter Gewerbetreibenden und der Kapelle sein.



*Das Obmänner-Trio: Obmann Wolfgang Stöckl mit seinen Stellvertretern Josef Muska und Manfred Brandweiner.
Im Vorstand sind vertreten: Wolfgang Stöckl, Josef Muska, Ing. Gerald Zahrhuber, Werner Zahrhuber, Norbert Pimingstorfer, Rudolf Armingen und Walter Willinger.*



Ein Bild vom neuen Ausschuss

Stehend von links: Herbert Zellinger, Günter Brückl, Werner Zahrhuber, Gottfried Huemer, Irene Zellinger, Rudolf Arminger, Christine Hegele, Karl Pointner, Walter Gruber;

Vorne: Christine Stöckl, Gerald Zahrhuber, Josef Muska, Wolfgang Stöckl, Manfred Brandweiner, Michaela Pointner.

Der Vorstand:

Obmann:	STÖCKL Wolfgang
Kassier:	WILLINGER Walter
Schriftführer:	ZAHRHUBER Werner
Organisator:	MUSKA Josef
Jugendreferenten:	ARMINGER Rudolf sen.
Kapellmeister:	Ing. ZAHRHUBER Gerald
	ZAHRHUBER Werner
Stabführer:	PIMINGSTORFER Norbert

Nicht gewählt, jedoch bestellt in den Ausschuß wurden:

Kapellmeister:	Ing. ZAHRHUBER Gerald
	ZAHRHUBER Werner
Kapellmeisterstellvertreter:	FÜRK Rudolf
Stabführer:	PIMINGSTORFER Norbert
Stabführerstellvertreter:	FÜRK Rudolf

Der Ausschuss:

Obmann:	STÖCKL Wolfgang	Presse:	POINTNER Karl jun. STÖCKL Christine
Obmannstellvertreter:	BRANDWEINER Manfred MUSKA Josef		WILLINGER Walter ZELLINGER Herbert
Schriftführer:	ZELLINGER Irene	Chronik:	STÖCKL Christine
Schriftführerstellvertreter:	BAUMGARTNER Bettina ZAHRHUBER Werner	Plakatierung:	ZACHERL Hermann
Kassier:	WILLINGER Walter	Techniker:	FRIEDWAGNER Robert GRUBER Walter POINTNER Karl jun.
Kassierstellvertreter:	ARMINGER Werner ZELLINGER Herbert	Subkassiere:	HUEMER Gottfried HUMER Manfred NEULINGER Kurt SCHATZL Johann STÖCKL Christine ZACHERL Hermann ZIEGLER Manfred
Kontrolle:	HUEMER Gottfried KLOSTERMANN Josef		
Organisator:	MUSKA Josef		
Organisatorstellvertreter:	HUEMER Gottfried	Beiräte:	HUEMER Josef sen. POINTNER Karl sen.
Jugendreferent:	ARMINGER Rudolf sen.		
Jugendreferentstellvertreter:	HEGELE Christine		
Archivar Instrumente:	POINTNER Karl jun.		
Archivar Instr. Stv.:	POINTNER Michaela		
Archivar Noten:	HUEMER Josef jun.		
Archivar Noten Stv.:	POINTNER Christian POINTNER Michaela		
Archivar Uniformen:	BRÜCKL Günter		
Archivar Uniformen Stv.:	FRIEDWAGNER Robert		

17. April: **Wertungsspiel** im Kurzentrum Bad Schallerbach in der Stufe B. Sehr guter Erfolg mit 87,5 Punkten.

7. Mai: **Kirchenkonzert** mit Diavortrag von Wolfgang Pimingstorfer.
Aus den Einnahmen von S 7.500,- wurden S 3.000,- für den Kosovo gespendet.

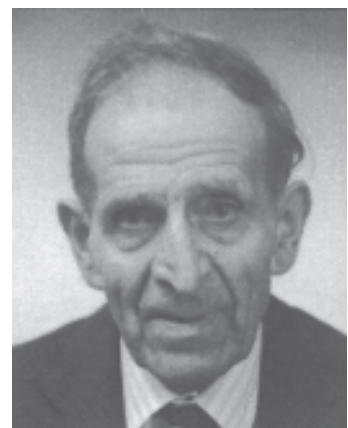


In der 1. Reihe: Christine Hegele, Susanne Mühlböck, Katrin Brandweiner, Irene Zellinger, Barbara Armingier, Romana Stöckl, Romana Zeiger, Martin Illecker.
Hinten die Flügelhornisten Michaela Pointner, Josef Huemer jun., Rudolf Armingier.



Kapellmeister Werner Zahrhuber und Katharina Hummer gaben sich am 22. Mai in Zell/Pram ihr Jawort. Bei der anschließenden Hochzeitsfeier stellten die Musiker anerkennend fest, dass Katharina schon sehr viel von ihrem Werner beim Dirigieren abgeschaut haben musste. Böse Zungen behaupten, dass einige vom EMV erst spät nach Mitternacht die Heimreise antraten.

Gestorben ist am 22. Mai **Blasius Senoner** im Alter von 95 Jahren. Er war Ende der 1960er - Anfang der 1970er Jahre Musikdiener.





Am 29. Mai gestalteten die Jundmusiker unter der Leitung von Rudolf Armingers. die musikalische Umrahmung der Kledter **Maiandacht**.

Am 2. Juni starb **Ernst Zeininger**. Er war über 25 Jahre Subkassier beim EMV. Das Begräbnis fand in Taufkirchen/Tr. mit großer Beteiligung der Musiker statt.



3. Juni: **Dämmerchoppen** bei wunderschönem Wetter und massenhaftem Besuch!

6. Juni: „Rail Day“, eine Veranstaltung der ÖBB in mehreren Bahnhöfen Österreichs. Der EMV spielte im **Bahnhof Taufkirchen/Pram den Frühschoppen**.

27. Juni: **Bezirksmusikfest in Kimpling**.

Marschwertung unter der Stabführung von Norbert Pimingstorfer in der Stufe D mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“. Der EMV zählte nach Punkten zu den besten Kapellen im Bezirk!

Neuzugänge: Julia Brandweiner (Horn), Florian Illecker (Flügelhorn) und Elisabeth Pimingstorfer (Schlagwerk).

9. Juli: Mitwirkung beim **Bezirksturnfest des TVN Neumarkt**. Geplant war die Aufführung vom „Großen Zapfenstreich“ des Spielmannszuges mit dem EMV am Marktplatz. Leider musste wegen schlechtem Wetter das Werk im Turnsaal unter der Leitung von Manfred Schöberl vorgetragen werden. Die Trompetensoli spielten Musikschuldirektor Manfred Pichler und Kurt Wimmer.



Gemeinsame Aufführung des „Großen Zapfenstreich“



10. Juli: Bezirksmusikfest in Riedau. Der EMV nahm als Gastkapelle beim „Großen Zapfenstreich“ teil.

21. - 22. August: **Ausflug nach München** mit folgendem Programm 1. Tag: Stadtrundfahrt mit Besuch der Nymphenburg, Besichtigung des Olympiageländes. 2. Tag: Besuch der Bavaria-Filmstudios und eine Führung im neuen Flughafen.



Michaela Pointner, Susanne Mühlböck und Barbara Armingner vor der Kulisse des Olympiageländes

In der Filmstadt. Auf dem Bild die Musiker Ing. Gerald Zahnhuber, Rudolf Armingner se., Robert Friedwagner, Werner Zahnhuber und Karl Pointner sen.



25. - 28. August:
Jungmusikerseminar

Vier junge MusikerInnen bei Seminar in Gosau

Barabara Armingner (Oboe), Susanne Mühlböck (Querflöte), Michaela Pointner (Flügelhorn) und Martin Illecker (Klarinette) nahmen am heurigen Jungmusikerseminar vom 25. bis 28. August in Gosau teil.

Die Ausbildung umfasste nachmittägige Registerproben und eine abendliche Marschmusikprobe mit Bezirksstabführer Willi Lehner. Zum Abschluss wurde in Gallspach konzertiert.

Auch die Kameradschaftspflege kam in Form einer Wanderung zum Gosausee und einem Grillabend beim Gosauschmied nicht zu kurz. Daher ist diese Veranstaltung ein guter Beitrag zur Jugendarbeit im Verein.



Nach einem zünftigen Polterabend am 14. August feierten Robert und Manuela Friedwagner am 28. August in Taufkirchen/Tr. die kirchliche Trauung. In Wendling kam natürlich auch Gattin Manuela an das Dirigentenpult. Ihr fünfjähriger Sohn Patrik ließ es sich dabei nicht verwehren, auch den Taktstock in die Hand zu nehmen. Fazit: Solche Talente müssen im EMV nachfolgen!

Bergmesse. Am 29. August wurde am Penzenstein im Mühlviertel mit vielen Neumarktern die hl. Messe gefeiert. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Quartett Manfred und Rudolf sen. Arminger sowie Karl und Michaela Pointner. Aufgeführt wurde die "Deutsche Messe" von Schubert. "Habe nicht geglaubt, dass es mit nur vier Musikern so voll klingt", wunderte sich Hans Fischer, der uns obiges Bild zur Verfügung stellte.





Die dritte **Hochzeitsfeier** beim EMV im Jahr 1999!

Eine stille Feier war geplant, als sich am 16. Oktober Ing. Gerald Zahrhuber und Erika Hörlberger vor dem Standesbeamten ihr Eheversprechen gaben. Unbemerkt vom Bräutigam wurde jedoch von den EMV-MusikerInnen ein Ständchen organisiert um das Paar mitsamt ihren Familienmitgliedern vor dem Gemeindeamt zu überraschen. Es wurde eine gelungene Aktion zur Freude aller!

13. November: **Wunschkonzert** im Volksheim

Erster Auftritt des Jugendorchesters (23 Mitwirkende) um 19.45 Uhr unter der Leitung von Rudolf Arminger sen.

Mitwirkende beim Jugendorchester:

Musikalische Leitung: Rudolf ARMINGER sen.

Flöten: BAUMGARTNER Melanie, DVORAK Tanja, WELLY Lydia

Klarinette: BAUMGARTNER Melanie, DVORAK Nadine, HÖRMANSEDER Stefanie, ILLECKER Martin, STEINER Bernhard;

Bassklarinette: ARMINGER Rudolf jun.

Horn: BRANDWEINER Julia, NOVAK Stephanie, POINTNER Alexander

Flügelhorn: HÖRMANSEDER Johannes, ILLECKER Florian, POINTNER Michaela

Tenor: HÖRMANSEDER Florian, MAYRHUBER Mario

Posaune: ARMINGER Manfred

Tuba: BRÜCKL Günter

Schlagwerk: ARMINGER Barbara, EICHINGER Michael, PIMINGSTORFER Elisabeth.

Es wurden drei Stücke gespielt:

1. „Auftakt“;
2. „Kiwi Cha-Cha“;
3. „Immer weiter“



Ankündigung in der „Rieder Rundschau“

**Erstmals im Duett**

NEUMARKT. Gleich mit zwei Überraschungen wartet der Eisenbahnermusikverein beim Wunschkonzert am Samstag, 13. November, im Volksheim auf. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird eine eigene Jugendkapelle aufspielen. Das 21-köpfige Ensemble kam durch Bemühen von Jugendreferent Rudolf Armingner zustande und wird um 19.45 Uhr den Auftakt des Konzertes gestalten. Weiteres Novum: Die eifrige, exzellente Flügelhornistin Michaela Pointner wird mit Obmann Wolfgang Stöckl (siehe Foto) im Duett singen. Die beiden hatten schon bei den Proben mit Kapellmeister Ing. Gerald Zahrhuber jede Menge Spaß.

Foto: Red.



Programm:

- 1.) **Starting up** von Alois Wimmer
- 2.) **Dorfschwalben aus Österreich**
Walzer von Josef Strauss
- 3.) **Die Gardinenpredigt**
von Julius Fucik Arr.: Jaroslav Maren
Solo für Klarinette und Fagott
**Solist: Rudolf Armingner jun.
und Rudolf Fürk**
- 4.) **Feuerwehrpolka**
von Jaroslav Zeman
- 5.) **76er Regimentsmarsch**
von Anton Rosenkranz

PAUSE

- 6.) **A Discovery Fantasy** von Jan de Haan
1. Introduction, 2. Bolero, 3. Rondeau
4. Intermezzo, 5. Finale
- 7.) **Vivo Per Lei**
V. Zelli / M. Mangali Arr.: Wim Stalman
**Gesang: Michaela Pointner
Obm. Wolfgang Stöckl**
- 8.) **Raiders Of The Lost Ark**
von John Williams Arr.: Steve Sykes
- 9.) **Swinging Glenn Miller**
Arr.: Hans-Egon Häußner

„Die Gardinenpredigt“
mit den Solisten Rudolf
Fürk und Rudolf
Armingner jun.

„Vivo Per Lei“:
Nach gelungener Gesangs-
darbietung von Michaela
Pointner und Wolfgang
Stöckl ein Blumenstrauß
von Kpm. Werner
Zahrhuber.



Ein zufriedenes Lächeln
auf Rudis Gesicht beim
Verzehr einer Torte nach
dem gelungenen Debüt
mit seiner Jugendkapelle.

28. November: **60. Geburtstag
von Ehrenobmann Rudolf
Zahrhuber.** Es gratulierte Obmann
Wolfgang Stöckl dem Jubilar im
Rahmen einer Geburtstagsfeier
im Probenlokal und überreichte
eine Kerze.



Ein Großer des EMV wird 60!



Rudolf Zahrhuber steht Ende November vor der Vollendung seines 60. Lebensjahres. Anlässlich dieses Ereignisses kann er auf ein bewegtes musikalisches Wirken zurückblicken. Schon mit acht Jahren lernte er Zither bei Johann Seifried in Kimpling. Mit fünfzehn griff er zum Flügelhorn und wurde von Josef Mühlberger, Kapellmeister und Bürgermeister in Wendling, unterrichtet. Schon nach einem halben Jahr trat er dem Musikverein Wendling bei. Ab 1956 wirkte Zahrhuber bei der Musikkapelle Kimpling mit.

Zum EMV stieß er 1958, wurde 1968 dessen musikalischer Leiter und absolvierte zwei Kapellmeisterkurse. 1978 gab er den Taktstock weiter und übernahm die Obmannstelle, die er bis 1993 ausübte. Im gleichen Jahr wurde Rudolf Zahrhuber zum Ehrenobmann ernannt. Während seiner musikalischen Tätigkeit bildete der Jubilar zahlreiche Nachwuchsmusiker aus. Auch wurde beim Bezirksmusikfest 1986 alles von ihm abverlangt. Der EMV dankt dafür und wünscht dem Jubilar das Beste für seinen weiteren Lebenslauf!

5. Ehrung durch den Landeshauptmann



Stolz wird die Ehren-Urkunde mit der Abordnung aus Neumarkt präsentiert. Im Bild: LH Dr. Josef Pühringer, ÖBV-Präsident Konsulent Mag. Josef Lemmerer, Obmann Wolfgang Stöckl, Bgm. Bernd Geyer, Kpm. Werner Zahrhuber, Bezirkskapellmeister Norbert Hebertinger, Kpm. Ing. Gerald Zahrhuber, DI Michael Haderer, Bezirksstabführer Wilhelm Lehner und der jetzige LH-Stv. DI Erich Haider.

Für dauernde und erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen werden alljährlich Musikkapellen durch den Landeshauptmann geehrt. In Anwesenheit vieler Ehrengäste wurde heuer dem EMV unter 18 Kapellen aus Oberösterreich bereits die 5. LH-Ehrung verliehen. Damit war Neumarkt neben dem Musikverein Attersee, mit ebenfalls fünf Ehrungen und der Trachtenkapelle Weibern (10. Ehrung), im Spitzentrio. Allein ein Drittel der geehrten Kapellen kam aus dem Bezirk Grieskirchen. Landeshauptmann und Kulturreferent Dr. Josef Pühringer hob hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen Musikkapellen, Musikschulen und Gemeinden sehr gut und fruchtbringend - wenn auch kostenträchtig - ist. Heute spielen rund 8.000 Jugendliche bei OÖ. Musikkapellen mit, was einen Jugendanteil von 40% bedeutet. Früher lag dieser Anteil bei 10 bis 12%. Der LH betonte weiters die gesellschaftliche Aufgabe der Musikvereine und versprach, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, damit Oberösterreich ein "Land der Musik", ein "klingendes Oberösterreich" bleibt.



Am 11. März feierte **Josef Brunnmayr seinen 80. Geburtstag**. Er ist seit der Gründung des EMV dabei. Er hilft auch heute noch ab und zu - wenn Not am Mann ist - bei Begräbnissen aus! Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre und viel Freude mit der Musik!

Der **EMV** ist ab heuer auch **im Internet!** Karl Pointner hat sich die Mühe gemacht eine Homepage zu erstellen: „<http://members.server2000.at/emvneumarkt>“

8. April 2000: **Konzertwertungsspiel** in Bad Schallerbach. 92 Punkte - ausgezeichnete Erfolg!



1. Mai 2000: **Maiumarsch des Bezirkes Grieskirchen** in Neumarkt. Der EMV spielte zusammen mit dem EMV Grieskirchen.



7. Mai 2000:
Florianimesse mit
 Marsch vom Zeughaus
 zur Kirche. (Bild)

Nach der Florianimesse
 gratulierte der EMV
Pfarrer Franz Fuchs zu
 seinem **50. Geburtstag**
 mit einem Ständchen.
 Dieses Jubiläum ist heu-
 er nicht das einzige von
 ihm. Ende Juni konnte er
 auch 25 Jahre Priester
 feiern. Erfreulich für den
 EMV ist die stets gute
 Zusammenarbeit wäh-
 rend seiner 14-jährigen
 Tätigkeit in Neumarkt.



Christine Hegele und Günter Eisenführer, gaben
 sich am 14. Mai das Ja-Wort vor dem Standesbeam-
 ten. Das Paar ist beiderseits musikalisch sehr enga-
 giert. Christine spielt schon zwölf Jahre Querflöte
 beim EMV und ihr Gatte Günter bläst bei der Trachten-
 kapelle Taufkirchen/Tr. Tenorhorn.

28. Mai 2000: Teilnahme am **Bezirksmusikfest in Wels.**

16. Juni 2000:

Teilnahme am **Musikfest in Weibern**, Gastkapellenempfang.

Am 17. Juni unterstützten Barbara Armingier, Michaela Pointner und Susanne Mühlböck die Musikkapelle Weibern beim Versuch mit der größten Damenkapelle in das Guinness Buch der Rekorde zu kommen.

1. Juli 2000:

Bezirksmusikfest in Peuerbach. Im Bild unsere Jungmusiker mit ihrem Leiter Armingier Rudolf sen. Manfred Brandweiner spendete dazu für alle Jungmusiker weiße Shirts. Bei der Marschwertung am 2. Juli wurde mit 81 Punkten ein „Sehr gut“ erspielt.



Der **Aufenthaltsraum wurde neu gestaltet.** Die Einrichtung, 1 runder Tisch und eine lange Bank entlang der Mauer, kommt von der Tischlerei und Musiker Klostermann Josef. Brückl Günter legte einen neuen Boden, nachdem der alte mit viel Mühe und Schweiß vieler Musiker, die sich dankenswerter Weise an den Aufräumarbeiten beteiligt haben, herausgerissen wurde.



9. Juli 2000:

Sehr erfolgreicher **Dämmerschoppen** - der Wettergott war uns gnädig!

15. Juli 2000:

Ständchen bei Friedwagner Lini und Ferdl.

27. August 2000:

Bergmesse am Gahberg / Weyregg. Bläser: Arminge Rudolf sen., Arminge Manfred, Pointner Karl und Michaela.



2. September 2000:

Ausflug nach Salzburg mit Stadtführung. Am Nachmittag Fahrt zum **Königssee**. Fahrt mit dem Boot nach St. Bartholomä. Abschluss war in der Haltestelle Wendling.

Von Michaela Pointner und Josef Huemer jun. wurden zur Freude vieler Teilnehmer Arien auf dem Boot gespielt.



23. September 2000:

Fahrt nach Neumarkt/Wallersee. Die Einladung erfolgte anlässlich der Stadterhebung.

Im November spielten Musiker von Kallham und unserer Musikkapelle bei einer **Feier des Imkervereins** im Volkshaus auf.



11. November 2000:



Wunschkonzert mit Auftakt der Jugendkapelle um 19.45 Uhr. Sehr guter Besuch. Alois Pauzenberger überreichte im Rahmen des Wunschkonzertes Obmann Wolfgang Stöckl einen Scheck über S 100.000,- vom Regionalfonds der Sparkasse OÖ. zur Förderung eines Fagottes und einer Baßklarinette.



Neu in die Kapelle wurden beim Wunschkonzert Johannes Hörmanseder, Melanie Baumgartner und Alex Pointner aufgenommen. Julia Brandweiner erhielt das Jungmusikerabzeichen in Bronze.

Mitgliederstand am 31. Dezember 2000: 382.

Neuzugänge bei der Kapelle: Melanie Baumgartner (Klarinette) und Johannes Hörmanseder (Flügelhorn).

Im Jahr 2000 gab es insgesamt 49 Ausrückungen: 3 Konzerte, 7 kirchliche Anlässe, 5 öffentliche Anlässe, 16 Begräbnisse und 18 sonstige Anlässe (z.B. Ständchen). Geprobt wurde 51 Mal.

Zeitungsberichte 2000:



Mit Ehrgeiz zum Bundessieg

NEUMARKT. Eindrucksvoll hat sich Rudolf Armingier beim Bundesjugendwettbewerb „Prima la Musica“ in Feldkirch in Szene gesetzt. Als Mitglied des Klarinettenquintetts „Eine(r) für alle – alle für eine(n)“ erreichte der Neumarkter in der Kategorie Holzbläser-Kammermusik einen 1. Preis sowie einen Sonderpreis. Dieser Erfolg ist umso beachtlicher, als anfangs über 3000 Teilnehmer bundesweit für diesen Wettbewerb antraten. Die Jury wählte das Quintett außerdem für das Preisträgerkonzert in Bregenz aus. Rudolf Armingier spielt seit 1993 bei der Eisenbahnermusik – wie auch sein Vater, zwei Brüder und seine Schwester. Weiters studiert er am Brucknerkonservatorium Linz Klarinette und Bassklarinette. Sein Ziel ist es, in wenigen Jahren den Beruf in einem Orchester ausüben zu können.



100.000-S-Überraschung

NEUMARKT. Gefreut hat sich die Eisenbahner-Musikkapelle unlängst beim Wunschkonzert nicht nur über den großen Besucherandrang: Dir. Alois Pauzenberger von der Sparkasse Neumarkt überraschte Obmann Wolfgang Stöckl mit einer Spende über 100.000 Schilling aus dem Regionalfonds der Sparkasse Oberösterreich. Mit dem Geld kann der Musikverein eine Bassklarinette und ein Fagott kaufen – diese Instrumente wären aus dem üblichen Budget nicht zu finanzieren gewesen. *Foto: Red.*